

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mission-Büchlein Zu Grösserer Ehr GOTTes Und Hülff der Seelen

Grosch, Anna Magdalena

Erffurt, 1724

VD18 13177214

Folgt ein Exhortation von der guten Meynung. Gebett.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385

O mein Gott! an deinem Seegen
Weil dann alles ist gelegen/
Seegne mich O liebster Gott!
Alle Falschheit von mir treibe/
Daß ich dir getreu verbleibe
In dem Leben/in dem Tod :/:
Alles meinem Gott zu Ehren &c.

Apoc.
2. 6. 10.

Deine Hülff auch mir wollst senden/
Deine Augen zu mir wenden/
Mutter der Barmherzigkeit!
Auch mein Engel in dem Leben
Den mir Gott zum Schutz hat geben/
Steh' mir bey im letzten Streit :/:
Alles meinem Gott zu Ehren. &c.

Ps. 90.
6. 11.

Folgt ein Exhortation von der guten Meynung. Gebett.

Warhafftigster Gott! ich glaub
an dich: O getreuester Gott! ich
hoff auf dich! O gütigster Gott! ich
liebe dich von Herzen über alles, mit
einem

mein

einem ewigen Haß gegen alle Sünd. O ewige Wahrheit! stärke meinen Glauben! O wahre Glückseligkeit! versichere mein Hoffnung! O höchstes Gut! erhalte mich in deiner Lieb, und mache, daß ich die Sünd allzeit mehr und mehr beweine, und unendlich verfluche.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit ein einziger Gott, ich bitte dich an, und gönne dir von Herzen deine selbststeigene Glückseligkeit. Ich erfreue mich, daß du bist mein Herr und mein Gott. Ich verlange zu dir, O mein letztes Ziel und End. Ich dancke dir, O freygebiger und barmherziger Herr, für alle Wohlthaten, und sonderlich, daß du mich bißhero so gnädiglich erhalten hast.

Ich fürchte dich und deine unergründliche Urtheil, O erschrocklicher GOTT! ich bitte dich, O gnädigster Herr, um Verzeihung meiner Fehler und Undanckbarkeit, um Zeit meine Sünden abzubüssen, um Gnad inskünftig dein Gebott zu halten, mein Verdienst zu mehren, und das Heyl

mei
zu
dir
und
sen,
ner
ken
nich
für
Mac
hüte
Bar
Wit
Ber
Ele
mein
mit
dien
O
danc
nen
auf
gung
Eug

meiner Seel in möglichste Sicherheit zu setzen.

O mein Gott und alles! ich opffere dir auf alle meine Werck, alle Wort, und Gedancken, mein Thun und Lassen, mein Creutz und Leyden, zu deiner Ehr, und deinem Göttlichen Herzen zu gefallen. Ich bitte, du wollest mich jezt und allezeit für allem Ubel, für allen Sünden, Versuchungen und Nachstellungen des bösen Feinds beschützen.

O gerechter Gott und fürsichtiger Vatter! ich ergebe mich deinem heiligen Willen, und bin mit deiner Göttlichen Verordnung herzlich wohl zu frieden. Erleuchte meinen Verstand, entzünde meinen Willen, und erfülle mein Herz mit heiligen Begierden, im Leben dir zu dienen, und in deiner Gnad zu sterben.

O liebe reichster JESU! gib mir ein danckbahres Gemüth gegen dich meinen Erlöser, und ein wachendes Aug auf mich selbst; damit ich die böse Neigungen überwinde, und standmäßige Tugenden beständig übe, meinen Obe-

ren den schuldigen Gehorsam leiste,
dem Nächsten mit bescheidener Lieb und
Sorg, mit Christlicher Hülff und Rath
begegne, auch meine Freund und Feind
um deinerwillen herzlich liebe.

O Heiliger Geist, verlenhe mir ein
reines Herz, ein ruhiges Gewissen, ein
fromme Seel, und helffe mir, O gewal-
tiger, starcker, und grosser Gott, daß
ich getreu in meinem Ambt, auferbäu-
lich in Reden und Gebärden, vorsichtig
in meinem Vorhaben, beständig in mei-
nem Schluß, starckmüthig in den Ge-
fahren, gedultig in den Verfolgungen
und Trübsalen, demüthig im Glück und
Wohlstand, einen unsträfflichen Han-
del und Wandel vor deinen Göttlichen
Augen allzeit führe.

Lasse mich niemahl vergessen die gute
Meynung in allen Dingen, die Auf-
merksamkeit im Gebett, die Mäßigkeit
im Essen und Trincken, die Aufrichtig-
keit in den Geschäften, und die Beharr-
lichkeit in allem Guten.

Ich will, O Gott, mit deiner Hülff
die unbändige Natur und Eigensinnig-
keit

Zeit
unt
böse
legen
mut
Gei
Beg
und
und
die
ein
telte
chen
G
We
die
gege
Him
lang
Z
daß
mei
höre
oder
mein
ung

Zeit der Vernunft und Glaubens-Lehr
unterwerffen, alle schändliche Laster,
böse Gesellschaft, und gefährliche Ge-
legenheit meiden: und hoffe den Hoch-
muth durch die Christliche Demuth, den
Geiß durch Almosen, die unordentliche
Begierd des Fleisches durch Abbruch
und Casteyung des Leibs, die Ungedult
und Nachgierigkeit durch Sanfftmuth,
die Lauigkeit im Gottes-Dienst durch
ein eiffrige Andacht, und endlich alle Ei-
telkeit durch Erkantnus der Christli-
chen Wahrheit zu vertreiben.

Gib mir zu erkennen, O unendliche
Weisheit, wie gering und vergänglich
die Güter der Erden, wie schätzbar hin-
gegen und erwünschlich die Güter des
Himmels, wie kurz das Leben, und wie
lang die Ewigkeit sey.

Bewahre, O Herr, meine Augen,
daß sie nichts ungebührlichs sehen;
meine Ohren, daß sie nichts unehrbares
hören; meine Zung, daß sie nit unkeusch
oder sonst ärgerlich und schädlich rede;
meine Hand, daß sie in Unreinigkeit und
Ungerechtigkeit sich nicht vergreifen;

Leite meine Fuß auf dem Weg der
Christlichen Gerechtigkeit, daß ich nicht
falle in zeitliche Schand und ewiges
Unglück.

Berleyhe mir die Gnad, daß ich die
ungewisse Stund des Tods, die unaus-
bleibliche schärffe deines Gerichts, die
unleidentliche Peinen des höllischen
Feuers ernsthaft betrachte, denenselben
entgehe, und endlich durch die uner-
schöpfliche Verdiensten meines Herrn
Jesu, die immerwährende Freuden des
Himmels erlange.

O allerheiligste, unzertheilte, und un-
begreifliche Dreyfaltigkeit, ein einiger,
ewiger, allmächtiger, heiliger, und wahr-
er Gott, Vatter, Sohn und heiliger
Geist, erbarme dich meiner.

Jesu Christe! erhöre mich!
O Maria! du reineste und unbefleckte
Jungfrau und Mutter meines Erlös-
fers, bitt für mich!

O mein H. Schutz-Engel bewahre
mich! und ihr meine liebe H. Patronen
steht mir bey im Leben und im Tod,
Amen.